

Titel und Europarekord

Leichtathletik – Nicole Best in Frankfurt zum zweiten Mal deutsche Meisterin im Gehen

Nicole Best hat bei den deutschen Hallenmeisterschaften im Gehen mit zwei Titeln und einem Europarekord Akzente gesetzt. Zunächst gewann die für den TV Groß-Gerauer ...

Nicole Best hat bei den deutschen Hallenmeisterschaften im Gehen mit zwei Titeln und einem Europarekord Akzente gesetzt. Zunächst gewann die für den TV Groß-Gerauer startende Allround-Sportlerin die Goldmedaille in der Altersklasse W 45. In 14:45,83 Minuten gewann Best ein taktisches Rennen, in dem sie auf der Bahn der Hale in Frankfurt-Kalbach erst am Ende der 3000 Meter die Spitze übernahm. Die Devise lautete: Kräfte sparen für den zweiten Start bei den Aktiven am Sonntag.

Die Abwesenheit der beiden nationalen Spitzenathletinnen Melanie Seeger (SC Potsdam) – derzeit Pause wegen Schwangerschaft – und Titelverteidigerin Sabine Krantz (TV Wattenscheid) nutzte die Südhessin, um mit einem Angriff im letzten Drittel die Konkurrentinnen abzuschütteln und sich ihren zweiten Meistertitel bei den Aktiven nach 1999 (10 000 m) zu sichern. Nach kurzer Recherche wurde auch noch klar, dass sie mit ihren 14:01,81 Minuten den fast 20 Jahre alten Europarekord in dieser Altersklasse um über eine halbe Minute unterboten hatte.

Weitere Medaillen für den TV Groß-Gerau holten Thorsten Fern als Meister der M 35, Brigitte Patrzalek mit Silber in der W 55, Joseph Hummer als Dritter in der M 65 sowie Ursula Klink und Margarete Molter Silber als Zweite und Dritte in der W 65. In der W 60 gab es zudem für Heidrun Grünig von der LG Biebesheim-Eschollbrücken-Crumstadt (LG BEC) den Titel.